BVK
Wir bewegen was

STANDPUNKT

Ausgabe 29, Oktober 2018

Unabhängige Wählergemeinschaft Bürgervereinigung Kerken e.V. (BVK)

Wichtiger Hinweis:

Die Ausschuss- und Ratssitzungen im Michael-Buyx-Haus in Nieukerk sind öffentlich und beginnen in der Regel um 18 Uhr. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Termine für das 2. Halbjahr 2018:

30. Oktober 2018
Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss

07. November 2018
Sitzung des Rates der Gemeinde Kerken

20. November 2018
Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss

27. November 2018
Betriebsausschuss

28. November 2018
Schul-, Kultur- und Sozialausschuss

05. Dezember 2018
Haupt,- Finanz- und Wirtschaftsausschuss

19. Dezember 2018
Sitzung des Rates der Gemeinde Kerken

Standpunkt
Ausgabe 29, Jahrgang 18,
Auflage 7.000 Exemplare

Herausgeber:
Bürgervereinigung Kerken e.V. (BVK)
V.i.S.d.P: Patricia Gerlings-Hellmanns,
Ackermansfeld 21, 47647 Kerken

Kontakt:
www.bvk-kerken.de, vorstand@bvk-kerken.de

Design, Satz, Layout & technische Umsetzung:
Bergmann-Marketing, Uwe Grothe,
Ringstr. 2, 47647 Kerken, mail@uwegrothe.de

Beträchtliche Kostensteigerung beim Abwasser

Anfang Juli 2018 fand die Verbandsversammlung des Niersverbandes statt. Auch eine Delegierte der Gemeinde Kerken nahm an dieser Versammlung teil.

Kos·ten·ex·plo·si·on
/ˈkɔstn̩|ɛksplozi̯o:n,Kóstenexplosion/
Substantiv, feminin [die] *Wirtschaftsjargon*
schnelles und starkes Ansteigen der Kosten

In der Versammlung wurde über die finanzielle Schieflage des Verbandes berichtet und es wurden mögliche Lösungen vorgestellt. Bereits im Vorfeld hatte der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Schitthelm die Kerkener Ratsmitglieder in einer Sitzung informiert. Er erläuterte, dass aufgrund der jahrelangen hohen Rücklagen des Verbandes, die Delegierten keine Veranlassung sahen, moderate Erhöhungen der Verbandsumlage vorzunehmen. Der daraus resultierende Investitionsstau müsse irgendwann abgearbeitet werden.

Zur Abstimmung standen drei Varianten. Die Mehrheit der Delegierten stimmte für eine Variante, die eine Erhöhung der Umlage in 2019, 2020 und 2021 um jeweils 14 Prozent vorsieht.

Die Kosten für Abwasser steigen demnach voraussichtlich in Summe um ca. 40%!

Anfrage Jodtabletten

Aufgrund zahlreicher Pressemitteilungen zu den beiden Atomkraftwerken im nahegelegenen Belgien stellte die BVK Fraktion im April eine Anfrage, wie in der Gemeinde Kerken u.a. die Verteilung von Jodtabletten geregelt ist. Außerdem wollte die Fraktion wissen, wo und wie die Verteilung erfolgt und wie die Bevölkerung bei einem atomaren Notfall informiert wird. Des Weiteren halten wir eine Vorabinformation z.B. in Form einer Bürgerinformationsveranstaltung für wichtig.

Ergebnis:

Der Bürgermeister hat mitgeteilt, dass der Landrat des Kreises Kleve das gesamte Thema als **Geheimhaltungsstufe „Verschlusssache – nur für den Dienstgebrauch“** versehen hat. Des Weiteren wurden die kreisangehörigen Kommunen verpflichtet, die Verteilung der Jodtabletten dezentral für die eigene Kommune zu organisieren. In Kerken hat der Bürgermeister dies ebenfalls als Verschlusssache deklariert.



Aus unserer Sicht völlig unverständlich, denn im Kreis Heinsberg und im Landkreis Aachen wurden die Jodtabletten bereits im September 2017 an die Einwohner verteilt.

Die Rheinische Post schreibt in einem Kommentar am 15.02.2018 dazu:

Ganz nach der Devise “Lasst sie dumm sterben!“

WACH für kerken!

BERICHT DER BVK-FRAKTION AUS DEM GEMEINDERAT, DEN AUSSCHÜSSEN UND AUS DEM RATHAUS

Anträge der BVK im Kerkener Rat

Antrag Straßendrempel Aldekerk

Die BVK hatte eine Prüfung beantragt, ob die Schwellen entfernt werden sollen. Der Rahmer Kirchweg ist der Zu- und Abfahrtsweg für die Feuerwehr Aldekerk. Hier sah die Fraktion die vorhandenen Straßendrempel als ein mögliches Problem bei der Einhaltung der Hilfsfristen. Aus unserer Sicht sollten die Bremsschwellen entfernt werden, damit ein flüssiges Fahren ermöglicht wird und die Geschwindigkeit sollte von 30 auf 20 km/h zum Schutz der Schüler/innen reduziert werden.



Ergebnis:

Die Verwaltung sah nach Absprache mit der Feuerwehr keinen Handlungsbedarf. Ein Rückbau der Bremsschwellen sei zwar grundsätzlich sinnvoll, weil es die Anfahrt- und Ausrückzeiten verkürzen würde. Aber eine Reduzierung der Geschwindigkeit von 30 Km/h auf 20 Km/h würde diese wiederrum verlängern.

Bleibt abzuwarten, wie die Verwaltung bei einer Neuplanung bzw. Überplanung des Bereichs Rahmer Kirchweg im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) mit dem Thema umgeht. Ebenfalls bleibt abzuwarten wie die Thematik in der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplan behandelt wird.

Antrag Fahrzeug für die Jugendfeuerwehr



Im Austausch mit anderen Wählergemeinschaften hatte die BVK-Fraktion die Idee aufgegriffen, auch in Kerken zu prüfen, ob ein "ausgemustertes" Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Kerken für die Nutzung durch die Jugendfeuerwehr im Gemeindeeigentum verbleiben kann. Nach Rücksprache mit dem Jugendfeuerwehrverband, ist ein eigenes Einsatzfahrzeug ein weiteres attraktives Zusatzangebot für die Schulung der Jugendlichen.

Laut zahlreicher Presseartikel ist es gerade in ländlichen Regionen für die Feuerwehr schwierig Nachwuchs zu finden. In Kerken gibt es bereits eine starke Jugendfeuerwehrabteilung. Damit das auch so bleibt wollten wir mit unserem Antrag die Jugendfeuerwehr unterstützen.

Ergebnis:

In der Beschlussvorlage teilte die Verwaltung mit, dass es nach Rücksprache mit der Wehrleitung keinen Bedarf in Kerken für ein eigenes Einsatzfahrzeug für die Jugendfeuerwehr Kerken gibt.

Gegen unsere Stimmen wurde der Antrag abgelehnt.

Antrag Ladestationen an den Fahrradboxen und ausreichende Straßenbeleuchtung vor den Boxen

Die BVK-Fraktion hat beantragt, die Beleuchtung an den neuerrichteten Fahrradboxen an den Bahnhöfen in Aldekerk und Nieukerk zu verbessern. Des Weiteren beantragte die BVK-Fraktion, verschließbare Ladestationen für E-Bikes zu errichten.



Ergebnis:

Obwohl die Anzahl der E-Bikes und Pendler ansteigt, wurde der Antrag abgelehnt. Begründung: Sowas braucht Kerken nicht.

Erneute Überprüfung der Verkehrssituation auf der B9



Im Mai 2017 hatte die BVK-Fraktion bereits einen Antrag auf Überprüfung der Verkehrssituation auf der B9 in Aldekerk in den Gemeinderat eingebracht. In der Ratssitzung am 12. Juli 2017 beauftragte der Rat den Bürgermeister, Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßen NRW und dem Kreis Kleve aufzunehmen.

Ergebnis damals: Die B9 in Aldekerk stellt keinen Unfallschwerpunkt dar.

Am 29. Mai 2018 beantragte unsere Fraktion, dass der Bürgermeister erneut Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßen NRW und dem Kreis Kleve führen soll.

Ergebnis nach dem erneuten Antrag:

Der Rat beauftragte den Bürgermeister Gespräche zu führen. Es fand ein Ortstermin statt, daraufhin wurden einige Schilder vor den Ampeln aufgestellt. Diese Maßnahme finden wir nicht ausreichend. Wir werden die Problematik weiter im Blick halten.

Antrag Fragestunde

Die Fraktion wollte, so wie in einigen anderen Städten und Kommunen auch, eine zusätzliche Fragestunde für Einwohner am Ende der Sitzungen einführen. So könnten Fragen, die während der Sitzung entstehen, direkt am Ende beantwortet werden, sodaß der Bürger sich informiert fühlt.

Ergebnis:

Ergebnis: In der Beschlussvorlage wurde ausschließlich gegen eine weitere Möglichkeit der Bürgerbeteiligung argumentiert. Gegen die Stimmen der BVK wurde der Antrag von den übrigen Ratsmitgliedern, ohne eine Diskussion, abgelehnt.

So sieht für uns keine bürgernahe Politik oder Bürgerbeteiligung aus!

Eilantrag zum Wohngebiet Eyller See



Foto RP

Anfang des Jahres reichten einige Bewohner des Wohngebietes Eyller See Anträge bei der Verwaltung ein. Grund dafür war die Problematik, die sie aus der Presse erfahren hatten. In Kalkar und Xanten sollte den Eigentümern eines ähnlichen Wohngebietes eine Dauer-Wohnnutzung untersagt werden.

Daraufhin ließen sich die Eigentümer/ Bewohner anwaltlich beraten. Der Anwalt riet dazu, eine Eingabe zum Landesentwicklungsplan (LEP) einzureichen. Dies könnten sowohl die Anwohner sowie zusätzlich die Gemeinde Kerken einreichen. Ziel der Eingabe beim LEP sollte die Legalisierung der dauerhaften Wohnnutzung und Werterhalt der Immobilien am Eyller See sein. Dieses Problem betrifft im Kreis Kleve ca. 5.000 und in NRW ca. 50.000 Bewohner/innen.

Einen Tag vor dem zuständigen Ausschuss am 26.06.2018 wurden wir darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Rat der Gemeinde Kerken eine Eingabe zum Landesentwicklungsplanes machen kann. Daraufhin stellte die Fraktion einen Eilantrag zur Bauausschusssitzung. Die entscheidende Ratssitzung fand am 12.07.2018, drei Tage vor Fristablauf für Eingaben zum LEP, statt. Der Rat der Gemeinde Kerken stimmte unserem Eilantrag einstimmig zu.

In der Bauausschusssitzung am 11.09.2018 standen die Anfang des Jahres eingereichten Anträge der Bewohner auf der Tagesordnung. Diese sollten laut Beschlussvorlage abgelehnt werden. Unsere Fraktion hat dem nicht zugestimmt, weil wir gerne die Entscheidung des Landesentwicklungsplanes abwarten würden. Aus unserer Sicht ist dies zurzeit ein schwebendes Verfahren. Unsere Fraktion hat daraufhin beantragt, die Beschlussvorlage zu ändern und über die Anträge der Bewohner nach der Anpassung des LEP´s erneut zu beraten. Unser Antrag wurde von CDU und SPD abgelehnt.

In der Ratssitzung am 26.09.2018 sollte der Rat darüber final abstimmen. Plötzlich gab es doch eine Abänderung der Beschlussvorlage. Wie von uns in der Sitzung am 11.09.2018 gefordert, wurde die Entscheidung über die Einwohneranträge verschoben.

Neue Spielgeräte auf dem Spielplatz „Ackermansfeld“



Vor einigen Wochen wurden die neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz aufgebaut. Die BVK-Fraktion hatte beantragt, 5.000,- € im Haushalt für 2017 einzustellen, um das Spielgeräteangebot auf der großzügigen Fläche zu erweitern. Bisher gab es nur 3 Spielgeräte (Kletterturm mit Rutsche, Klettergerüst und ein Karussell).

Anfang 2017 hatten sich Melanie und Thomas Peters aus Aldekerk bei dem Wettbewerb „Fanta Initiative“ beworben, um noch weitere finanzielle Mittel für die Spielanlage zu erhalten. Zusätzlich startete Familie Peters zusammen mit einigen Mitstreiterinnen eine Spendenaktion in Kerken. Zusammen mit den 5.000,- € unseres Antrages, dem Preisgeld von 1.250,- € und der Spendenaktion konnte für den Haushalt 2018 eine Summe von 10.000,- € für neue Spielgeräte bereitgestellt werden.

Wir freuen uns, dass die neuen Spielgeräte nun aufgestellt und schon ausgiebig von den Kindern getestet wurden. Dieses Projekt ist ein gutes Beispiel dafür, was Politik zusammen mit den Bürgern erreichen kann.

Stand zu unserem Antrag Neubau eines Tartanplatzes in Aldekerk



Wir freuen uns, dass unser Antrag auf Errichtung eines neuen Tartanplatzes (Gummiplatz) bald umgesetzt wird. Laut der Verwaltung sollten die Arbeiten im September beginnen, doch zum jetzigen Zeitpunkt liegt noch keine Baugenehmigung vom Kreis Kleve vor.

BVK NEWS

Neuer Fraktionsvorsitzender

Bernhard Rembarz, bisher sachkundiger Bürger im Betriebsausschuss, übernahm zum 01. April das Ratsmandat von Sönke Giehl. Seit Mai ist Bernhard Rembarz zudem Fraktionsvorsitzender der BVK-Fraktion, zu der weiterhin Andreas Vallen und Patricia Gerlings-Hellmanns gehören. Als sachkundiger Bürger im Betriebsausschuss rückt Stephan Dicks nach. Ralf Janssen bleibt Fraktionsgeschäftsführer.



v.l.n.r. Patricia Gerlings-Hellmanns, Bernhard Rembarz, Andreas Vallen

Hallo liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bis 2020 ist es nicht mehr lang hin und dann ist schon wieder Kommunalwahl in NRW. Viele Parteien jammern schon, dass sich niemand mehr für Politik begeistern lässt. Soll uns das wirklich verwundern? Gute Politik in der Gemeinde Kerken ist machbar, nämlich mit der Bürgervereinigung Kerken, kurz BVK. Bei uns kann jeder mitmachen, der sich für Kerken engagieren will. Wir debattieren offen und frei, keine Meinung ist uns zu dumm oder zu unwichtig.

Bei uns steht zudem das Ergebnis nicht schon vor der Abstimmung fest!

Verlässliche und innovative Kommunalpolitik muss sich immer im Wandel befinden. So sind ganz persönliche Erfahrungen aus Beruf, eigenem Interesse oder Hobby Grundlagen, die Kerken voranbringen.

Auf unserer Website können Sie der BVK beitreten. Einfach das Formular am Bildschirm ausfüllen, ausdrucken und unterschrieben an die BVK schicken oder persönlich abgeben.

Sie finden uns unter: www.bvk-kerken.de und auf Facebook unter: www.facebook.com/BVK.Kerken

Der Vorstand



v.l.n.r. Frank Gerlings, Patricia Gerlings-Hellmanns, Tanja Hermelyn, Ralf Janssen, Bernhard Rembarz

In Aldekerk bitte abgeben bei:
Bürgervereinigung Kerken e.V.
c/o Patricia Gerlings-Hellmanns,
Ackermansfeld 21, 47647 Kerken

Oder in Nieukerk bei:
Bürgervereinigung Kerken e.V.
c/o Ralf Janssen,
Friedenstrasse 20, 47647 Kerken

Mach mit!

Geplante Themen 2018 im Gemeinderat

Das Integrierte Handlungskonzept, möglicher Erwerb des Jugendheims in Aldekerk und die geplante Kostensteigerung durch den Niersverband werden uns in Kerken 2018 beschäftigen. Viele große und wichtige Punkte, die den gemeindlichen Haushalt und bei der Kostensteigerung des Abwassers jeden Kerkener Bürger belasten werden!

Welches Thema bewegt Sie besonders in Kerken?

Vorname, Name

Strasse

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

☐ **Ja, ich habe Interesse an einer Probemitgliedschaft (1 Jahr beitragsfrei)***

☐ **Ja, ich habe Interesse an einer Vollmitgliedschaft***

☐ **Ja, ich habe Interesse an weiteren Informationen / Infoabend**

*Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

WACH für kerken!

BVK on Tour

Besichtigung der neuen Fachräume der Gesamtschule



Erneut war die BVK-Fraktion zu Gast bei der Gesamtschule in Aldekerk. Bei einem Rundgang durch die Schule konnten die BVK-Mitglieder die renovierten und modern ausgestatteten Fachräume für Biologie, Chemie und Physik in der Gesamtschule besichtigen. Die Schulleiterin Frau Lingel-Moses erklärte den Anwesenden die Technik der neuen Räumlichkeiten.

Webermarktfest 2018



Auch 2018 war die BVK mit einem Infostand auf dem Webermarktfest vertreten. Zahlreiche interessante Gespräche wurden geführt und für die kleinen Besucher gab es ein Bastelangebot.

Allgemeines

Schülerzahlen neues Schuljahr 2018/2019

Die Anmeldezahlen zum Schuljahr 2018/2019 waren wie erwartet sehr gut. Leider mussten wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler abgelehnt werden. Zu unserem großen Bedauern auch Kerkener Kinder. Diese haben sich zum größten Teil auf der neuen Gesamtschule in Geldern angemeldet. Da dort auch nicht genügend Plätze vorhanden waren, sollten die Kerkener Kinder dort auch abgelehnt werden.

Begründung war: Sie haben in ihrer Kommune (Kerken) eine eigene Gesamtschule und sollten sich in Kerken anmelden.

Zeitgleich gingen die Anmeldezahlen an der Sekundarschule in Straelen rapide zurück, weil sich auch dort viele Kinder nach Geldern orientierten.

Nach langen Wochen der Ungewissheit entschied die Bezirksregierung in Düsseldorf, dass die Gesamtschule in Geldern einmalig sechs Eingangsklassen bilden kann. Damit die Problematik der Ablehnung nicht jedes Jahr auftritt, hat die Bezirksregierung vorgeschlagen, einen gemeinsamen Schulentwicklungsplan im Südkreis Kleve in Auftrag zu geben.

Die BVK hält eine Neuauflage und Überarbeitung des Schulentwicklungsplans für wichtig! Die Fehler der Politik sollten nicht auf dem Rücken der Kinder ausgetragen werden!



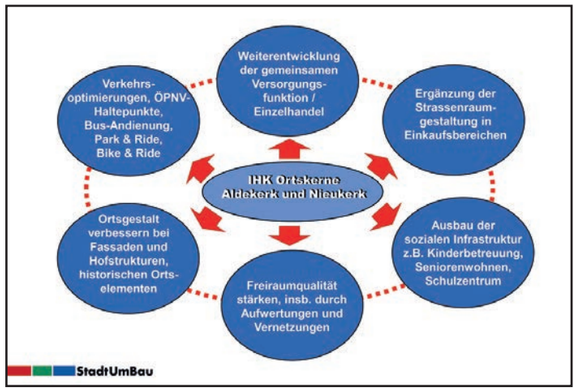
Allgemeines

Skaterbahn / Pumptrack



Nach einem Schallschutzgutachten steht nun fest, dass an der Güterstraße die geplante Skateranlage nicht umgesetzt werden kann. Das Gutachten hatte ergeben, dass für die Errichtung eine 5 Meter hohe Schallschutzmauer nötig sei. Als Alternative schlugen die Fachplaner eine sogenannte „Pumptrack“ vor. Der Rat hat dies nun in Auftrag gegeben.

Integriertes-Handlungs-Konzept (IHK)



Ziel eines IHK's ist es, auf lange Sicht einen Handlungsrahmen abzustecken und sich frühzeitig mit verschiedenen Projekten und Themen auseinander zu setzen, z.B. Stärkung der Ortszentren für Dienstleistungen, Gastronomie, Einzelhandel usw.. Die Beteiligung der Bürger/innen ist ein wichtiger Bestandteil bei der Erarbeitung eines IHK's. Eine Beteiligung der Bürger/innen ist sogar vorgeschrieben! Vor einigen Monaten fanden Ortsspaziergänge für Interessierte und eine erste Bürgerversammlung statt. Weitere werden folgen. Hier hatten die Bürger die Möglichkeit, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. Aus unserer Sicht ist das IHK eine gute Möglichkeit, die Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde zu beteiligen und sich mit Ideen einzubringen. Die finale Entscheidung zu einzelnen Projekten des IHK's trifft der Rat.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Erweiterung der Klassenräume für die Gesamtschule



Seit Anfang des neuen Schuljahres 2018/2019 stehen den Schülerinnen und Schülern neue Räumlichkeiten im Erweiterungsbau der Gesamtschule zur Verfügung. Bei einem Rundgang konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, sowie die Ratsvertreter die modernen Räumlichkeiten ansehen.

Erwerb des Jugendheimes in Aldekerk

Bereits 2017, als über den möglichen Erwerb des Jugendheimes beraten wurde, zeigte sich die BVK-Fraktion skeptisch. Ohne ein Nutzungskonzept, Kostenübersichten zu Nebenkosten, Folgekosten, Kosten für einen Umbau usw. sah die Fraktion vorerst keinen Sinn darin, die Immobilie zu erwerben.



Besonders die derzeitig nicht barrierefreie Nutzung störte auch einige andere Ratsmitglieder.

Der Rat beauftragte daraufhin die Verwaltung, die fehlenden Unterlagen nachzureichen. Im Mai 2018 stand das Thema erneut auf der Tagesordnung. Eine Übersicht der Nebenkosten, Kostenschätzung für einen Aufzug, Nutzungsübersicht der kirchlichen und nichtkirchlichen Gruppen sowie ein Belegungsplan des Jugendheimes wurden vorgelegt. In der Beschlussvorlage wurde zudem eine Liste möglicher zukünftiger Interessenten aufgeführt.

Im Haushalt 2018 stehen für die Kaufpreiszahlung inkl. der Kaufnebenkosten 90.000 Euro zur Verfügung.

Hiermit möchten wir nochmals klarstellen, dass wir nicht grundsätzlich gegen den Erwerb waren. Zum damaligen Zeitpunkt hielten wir den Kauf für nicht sinnvoll, da die Aussagen zu einer möglichen späteren Nutzung des Gebäudes nicht klar waren.

Der Rat hat im Juli 2018 gegen unsere Stimmen das Jugendheim gekauft. Es soll ein Kaufvertrag erarbeitet werden.